

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **5 Sonette von Reinhold Schneider - Mus. Hs. 1234**

**Hausmann, Theodor**

**[S.l.], 1944-1945 (1944-1945)**

Zweites Exemplar

**urn:nbn:de:bsz:31-30519**



In Deine Hand ist dein Rufen verwoben  
Vortrag von Reinhold Schneider.

Karlsruhe  
Reinhold Schneider

*flöt unruhig mit Drücke,  
zinnlich bewegt.*

*mf*  
In Deine Hand ist dein Rufen verwoben, mit fester Lilia,

*p*  
die dem Geist mit ihren - gen, sie müßt sich an feilige Lilia pfinggen mit fester

*f*  
vinn Par - la will dich lo... bun... das Licht, das

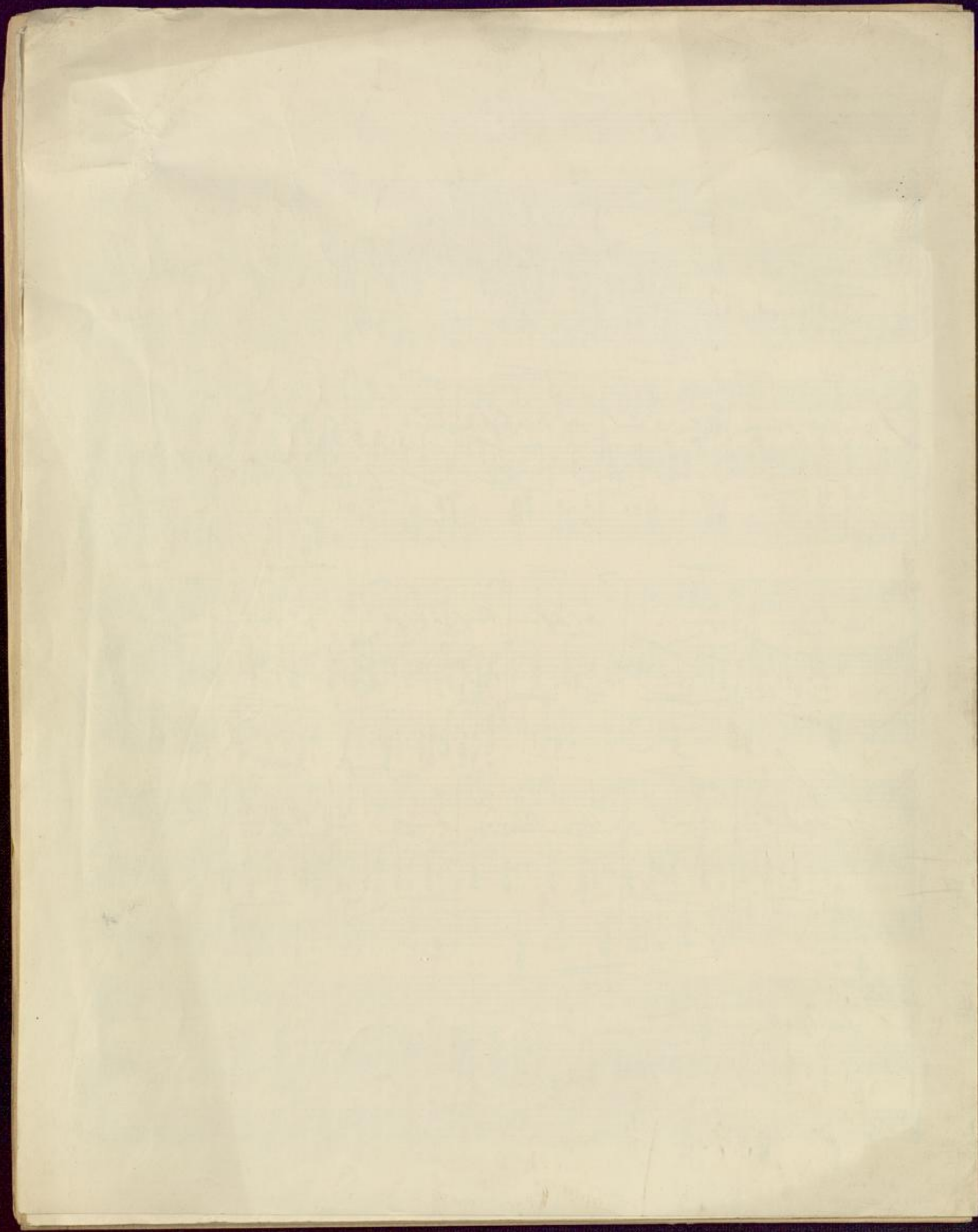
*mf*  
die gefendet fast von o - ben, wie sollt ihm die Hahn ab begraben liegen?

*mf*  
Et will die Welt durch Dringgen mit befragen, bis alle Dinge sich zu dir w...

*tempo*









*mf*  
Was Du erwirbst zu deinem eigenen Nutzen,  
*f*  
*rit.*  
*rit.*

*f*  
soll oben stehen, und was dein Herz begieret  
*mf*  
soll dir allein  
*f*  
*rit.*  
*rit.*

*mf*  
Nur ein vergnügen, bis sich ein Reich geformt  
zu deinem Reiche,  
*f*  
*rit.*  
*rit.*

*f*  
wo sich die Dornen ihrer Thronen kränzen  
und Raub und Glanz  
*mf*  
*rit.*  
*rit.*

*f*  
Sind sie doch von dem Traume  
ganz  
*rit.*  
*rit.*  
*cresc.*  
*ff*



